

INHALT

Grußwort des Landrats des Main-Kinzig-Kreises	7
Vorwort des Bürgermeisters der Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße.....	9
<i>Burkhard Kling:</i>	
Es hat sich manches geändert, seit die Brüder Grimm in die Schule gingen – Eine Einleitung.....	11
<i>Lutz Dathe:</i>	
Wie die Märchen „schulreif“ wurden.....	19
Märchen, Bild und Kind.....	25
Mut zur Lücke.....	27
Die Verlage und ihre Bilder.....	29
Die Reihe „Deutsche Märchenbilder“ vom Verlag C. C. Meinhold und Söhne, Dresden	30
Die Märchenbildreihe vom Verlag F. E. Wachsmuth in Leipzig.....	50
Die Fadrus-Märchenbilder im Deutschen Verlag Jugend und Volk, Wien und Leipzig	53
Die Märchenbilder im Henck-Caspari Rechenwerk aus Kassel	61
Die Bildreihen vom Verlag Pestalozzi-Fröbel aus Leipzig	63
Die Bilder vom Verlag „Der praktische Schulmann“, Stuttgart.....	73
Die Märchenbilder im Schweizerischen Schulwandbilder-Werk	76
Die Bilder vom Verlag Paul Stockmann, Bochum	80
Die Bilder vom Tellus Verlag, Essen	82
Die Bilder vom Verlag Jugend und Volk, Wien.....	85
Die Bilder vom Hippolyt Verlag, Wien.....	87
Die Plagiate vom Verlag Flemmings, Hamburg	90
Verlegerisch nicht identifizierbare Bilder.....	92
Die Bilder vom Verlag „Der neue Schulmann“, Stuttgart.....	93
Märchen-Schulwandbilder aus der DDR.....	100
Künstlerischer Wandschmuck für Schule und Haus ab 1900.....	102
Keine Schlussbetrachtung.....	113
Ein Märchen und seine Spätfolgen	114
Künstlerverzeichnis	115
Dank	120